

Niederschrift

über die Sitzung des Kleingartenbeirates - öffentlich -

Datum: 09.03.2017

Ort: Beratungsraum Zi. 600, Technisches Rathaus, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Zeit: 16:30 Uhr - 17:53 Uhr

Vorsitz: Herr Hans-Joachim Siegel - Vorsitzender des Kleingartenbeirates

Beschlussfähigkeit

Soll: 5 Stadträtinnen/Stadträte

Ist: 4 Stadträtinnen/Stadträte

Soll: 8 sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner

Ist: 7 sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Evelin Kapp

krank

Verspätetes Erscheinen

Herr Christian Kempe

Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP

16:45 Uhr; TOP 4

Stadtratsmitglieder

Frau Steffi Barthold

SPD-Fraktion

Herr Jürgen Leistner

Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP

Herr Hans-Joachim Siegel

Fraktion DIE LINKE

Herr Kai Tietze

Fraktion DIE LINKE

sachkundige Einwohner

Herr Rolf Dathe

Herr Ralf Hartung

Herr Günter Meyer

Herr Joachim Mosch

Herr Klaus Möstl

Herr Jens Peter

Herr Thomas Schuffenhauer

weitere Stadtratsmitglieder

Herr Thomas Scherzberg

Fraktion DIE LINKE

bis TOP 4

Bedienstete der Stadtverwaltung

Herr Hans-Peter Prosch

Sachgebietsleiter 67.11

Schrifführer

Herr Thomas Haase

Sachbearbeiter Abt. 10.3

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Beiratsvorsitzende Herr Stadtrat Siegel** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Er gibt die Namen der entschuldigt fehlenden Beiratsmitglieder bekannt.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Herr Stadtrat Leistner beantragt, die Haushaltssitzung des Stadtrates auszuwerten. Dies erfolgt unter dem Tagesordnungspunkt 5 „Realisierung der Förderprojekte 2017 und 2018“.

Es liegen keine weiteren Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates -öffentlich- vom 11.01.2017
-

Gegen die Niederschrift sind keine weiteren Einwendungen eingegangen. Sie ist somit genehmigt.

- 4 Information zur Umsetzung des Beschlusses BA-018/2016 - "Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene stärken"
-

Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE) berichtet zur Entstehungsgeschichte des Beschlussantrages BA-018/2016 „AGENDA 2030 für eine nachhaltige Entwicklung‘ – Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene stärken“ sowie den in allen UN-Mitgliedsstaaten gleichen Nachhaltigkeitszielen. Ziel sei es, dem Stadtrat bis zum 2. Quartal 2018 ein Umsetzungsprogramm vorzulegen. Als für den Kleingartenbeirat relevante Ziele sieht er insbesondere den Erhalt der Ernährungssicherheit (Ziel 2), die nachhaltige und inklusive Gestaltung der Städte (Ziel 11), die Sicherstellung der nachhaltigen Konsum- und Produktionsmuster (Ziel 12), den Schutz der Ökosysteme (Ziel 15) sowie das gemeinsame Wirken aller Akteure (Ziel 17).

Die Präsentation wird zusätzlich im Ratsinformationssystem elektronisch zur Verfügung gestellt.

In der folgenden Diskussion machen **Herr Mosch, Herr Hartung, Herr Peter** und **Herr Stadtrat Siegel** deutlich, dass das Kleingartenwesen in Chemnitz nicht nur die vorgenannten Ziele, sondern fast alle Nachhaltigkeitsziele der AGENDA 2030 bereits umsetze. Leider habe das Kleingartenwesen trotzdem nicht den ihm dafür gebührenden gesellschaftlichen Stellenwert. **Herr Mosch** kritisiert zudem am Beispiel des Chemikalieneinsatzes zur Schädlingsbekämpfung die Lobbyarbeit auf EU-Ebene.

Herr Hartung schlägt vor, das Angebot des Saatgutgartens auf dem Sonnenberg auch in anderen Stadtteilen anzubieten, indem man dort an die Vorstände der Kleingartenanlagen herantritt. So könne man auch in anderen Stadtteilen neue Leute für das Thema gewinnen. **Herr Stadtrat Leistner** ergänzt, dass man dies auch über die Kleingartenförderrichtlinie fördern könne.

Herr Stadtrat Siegel fasst zusammen, dass sich das Kleingartenwesen hinter die Ziele der AGENDA 2030 stelle. Bis zum 4. Quartal 2017 solle in Vorbereitung auf

die Stadtratsvorlage für 2018 zusammengetragen werden, was der Beitrag des Kleingartenwesens für die Umsetzung der Ziele sei. So könne auch die Stadtgesellschaft auf die Bedeutung des Kleingartenwesens aufmerksam gemacht werden.

5 Realisierung der Förderprojekte 2017 und 2018

Herr Stadtrat Siegel teilt mit, dass der Stadtrat in der Haushaltsberatung nicht die vom Kleingartenbeirat gewünschten 130.000 Euro bereitgestellt hat, sondern nur jeweils 69.500 Euro für die Jahre 2017/2018. Zusätzlich wurden 80.000 Euro für die Zufahrt des Kleingartenvereins Heimaterde beschlossen.

Herr Stadtrat Leistner kritisiert, dass durch die Mehrheitsfraktionen DIE LINKE, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN viele der Anträge der Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP, welche eine höhere Mittelbereitstellung für das Kleingartenwesen forderte, und der Ortschaftsräte aus politischen Gesichtspunkten abgelehnt wurden. **Herr Möstl** erinnert daran, dass früher die CDU die Vorschläge des Kleingartenbeirates abgelehnt habe. In der Politik müsse man sich eben immer Mehrheiten organisieren. Er selbst sei jedoch auch enttäuscht gewesen, dass die SPD-Fraktion die Bereitstellung der 115.000 Euro für die Kleingartenvereine abgelehnt habe.

Herr Hartung findet es gut, dass wenigstens die 69.500 Euro beschlossen wurden. Er schätze es, dass sich die Stadtratsmitglieder, die im Kleingartenbeirat vertreten sind, sich für die Belange des Kleingartenwesens im Stadtrat einsetzen. **Herr Mosch** betont, dass es gut sei, dass die Anträge, die im Kleingartenbeirat besprochen werden, fraktionsübergreifend eingebracht werden. Dies sei keine Selbstverständlichkeit.

Herr Prosch stellt vor, welche Maßnahmen in 2017 und 2018 mit dem Budget von 69.500 Euro förderfähig sind:

- 2017
 - KGV Sonnige Höhe e.V.: Sanierung Hauptweg und Umgestaltung Senioren-Begegnungsgarten
 - KGV Jungborn am Forsthaus e.V.: Parkplatzbau, 2. Bauabschnitt
 - KGV Drei Schwane e.V.: Errichtung von 12 Stellplätzen, 2. Bauabschnitt
 - KGV Waldesrauschen e.V.: Rückbau und Rekultivierung der ehemaligen Festwiese
 - Stadtverband Chemnitz der Kleingärtner e.V.: Zuwendung für 18 Tafelgärten sowie Förderung der Laub- und Rasenschnittentsorgung von Pflegeflächen
- 2018
 - KGV Süd-Ost e.V.: Neubau des Froschteiches
 - KGV Volksgesundheit e.V.: Innenraumausstattung Vereinsheim für soziale Projekte
 - KGV Lebensfreude e.V.: Neugestaltung Kinderspielplatz
 - KGV Westend e.V.: Kauf eines Dämpfers zur Aufbereitung von Komposterde
 - KGV Grüner Hang e.V.: Errichtung Fachberatergarten
 - KGV Geibelhöhe e.V.: Lehr-, Kräuter- und Themengarten
 - KGV Höhensonne e.V.: Sanierung Hauptweg
 - Stadtverband Chemnitz der Kleingärtner e.V.: Zuwendung für 18 Tafelgärten sowie Förderung der Laub- und Rasenschnittentsorgung von Pflegeflächen
 - noch nicht untersetzte Mittel: 7.503,85 Euro

Herr Prosch bestätigt auf Nachfrage von **Herrn Stadtrat Leistner**, dass Maßnahmen aus 2018 in 2017 vorgezogen werden können, wenn entsprechende Mittel bereitstehen.

Die Mitglieder des Kleingartenbeirates sprechen sich einstimmig dafür aus, dass die Stadtverwaltung künftig von vornherein den Haushaltsansatz für die Förderung des Kleingartenwesens mindestens auf dem derzeitigen Niveau (69.500 Euro) festsetzt.

6 Verschiedenes

- **Herr Stadtrat Siegel** teilt mit, dass zur gemeinsamen Sitzung der Beiräte und Beauftragten am 10.03. Herr Stadtrat Tietze als Sprecher des Kleingartenbeirates teilnehmen wird. **Herr Mosch** bittet darum, die Teilnehmer zu informieren, dass der Stadtverband stets Ansprechpartner für das Kleingartenwesen ist.
- **Herr Stadtrat Siegel** informiert, dass die Deutsche Bahn sich nicht an die Festlegung zur Entwässerung der Zufahrt zum Kleingartenverein Heimaterde gehalten habe, wodurch es nun zu einer Überschwemmung kam. Der Bürgermeister Herr Stötzer fordert nun von der Deutschen Bahn die Umsetzung der Festlegungen.
- **Herr Hartung** teilt mit, dass der Stadtverband der Kleingärtner wieder bei der Messe „Chemnitzer Frühling“ vertreten sein wird.

7 Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Herr Stadtrat Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** und **Herr Stadtrat Tietze (Fraktion DIE LINKE)** bestimmt.

* * *

Herr Stadtrat Siegel schließt die Sitzung.

13.03.2017 *Siegel*
Datum Siegel
Vorsitzender des Beirates

13.03.2017 *Leistner*
Datum Leistner
Mitglied
des Beirates

13.03.2017 *K. Tietze*
Datum Tietze
Mitglied
des Beirates

10.03.2017 *Haase*
Datum Haase
Schriftführer